



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2592. Georg von Moltzau verkauft Schnakenburg an Andreas von Bülow,
im Jahre 1555.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2592. Georg von Moltzan verkauft Schnakenburg an Andreas von Bülow, im Jahre 1555.

Ich Jurgenn vonn Moltzann, Freyherr auuff Uartennbergk vnnnd Pentzelinn, Bekenne — das Ich mit — bewilligung meynes liebenn brudernn, herrnn Joachim Moltzans vnnnd meines Eldestenn Sohns Jurgen Moltzans — Andresenn vonn Bulow, Christoffer vonn Bulow zur Gartow seligenn Sohne' feinen Erbenn vnnnd Erbnehmenn das haus vnnnd Stedichenn Schnackennburgk für funf Taufent gulden muntz Erblich vnnnd Eigenthumblich — verkauft — habe — jn massenn mein vater hievor vnnnd volgendes Ich dasselbige lange jar jngehabt — mit aller Nutzung ahnn Ackerwerkenn, wiesenn, hartenn vnnnd wechenn holtzungenn, waffernn, jnn vnnnd ausflossenn, weidenn, gertenn vnnnd jagten, Oberstenn vnnnd niderstenn Gerichtenn jhnn vnnnd ausserhalb des hauses vnd Stedleins, Dergleichenn auch denn Zoll auf dem Elbstrome vnnnd Alannde, sampt aller fischerey, so weiht sich der Snackennburger gerechtigkeit erstreckt auff der Elbenn vnnndt Alandt herunder, alle schiff- vnd windt Molen etc. — Gescheen zw Pentzelinn, nach Christi vnnfers herren geburt jm Taufent funfhundertenn vnnnd funf vnnnd funftzigestenn Jare.

Nach dem Originale des K. Geh. Staats- und Cabinets-Archives N. 442.

2593. Des Kurfürsten Joachims von Brandenburg Nachspruch zwischen den Herzögen Johann Albrecht und Ulrich von Mecklenburg, vom 1. August 1556.

Wir Jochim, von Gottes Gnaden Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Römischen Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst etc. — Bekennen hiemit und thun kund, nachdem in den brüderlichen Irrungen, so sich zwischen den Hochgebohrnen Fürsten, unsern freundlichen lieben Vettern, Herrn Johannes Albrechten und Herrn Ulrichen, Hertzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herrn, der Regierung und Theilung der Lande Mecklenburg, auch anderer Articul halber, zugetragen vnd erhalten, verschiedener Zeit durch den Hochgebohrnen Fürsten, unsern freundlichen lieben Vettern und Brudern, Herrn Albrechten, Eltern Marggrafen zu Brandenburg, in Preussen, zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg und Fürsten zu Rügen, Vertrag aufgerichtet, darinnen versehen, welchergestalt ihr Brüderl. ihrer anererbten und inhabenden Fürstenthum und Lande die Zeit über, bis derselbigen Brüdere ihre mündige Jahre erreichen, freundlich von einander gesetzt werden sollen, und weiter bewilliget, ob darinn einiger Mangel fürfalle, den die Verordneten zur Theilung